

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 15

28. September – 25. Oktober 2019

Katholische Pfarrei Ruswil



Monat der Weltmission

Getauft und gesandt – Monat der Weltmission

Was ist Ihre Mission?
Wofür brennt Ihr Herz?
Für was setzen Sie sich ein?

Eine Mission zu haben ist in unserer Gesellschaft ein positiv besetzter Begriff. Ausgesandte Diplomaten/innen sind auf Mission und moderne Unternehmen sprechen von ihrer Mission statt von Leitbildern. Überhaupt, wer sich mit Leidenschaft für etwas einsetzt, hat seine/ihre Mission gefunden. Im religiösen und kirchlichen Kontext jedoch wird «Mission» von einer breiten Öffentlichkeit als negativ wahrgenommen. Missionare tauchen vor dem inneren Auge auf, die mit Schwert und Ignoranz das Christentum verbreitet haben, aber auch Zeugen Jehovas, die unverdrossen missionierend von Tür zu Tür gehen. Die

USA und andere Mächte nutzen den Begriff Mission, um ihre Kriegseinsätze zu rechtfertigen. Ausserdem sind Stimmen zu hören, dass Europa wieder missioniert und christianisiert werden müsste. Dabei sträuben sich meine Nackenhaare, zu sehr tönt dies nach einem von oben herab die Leute zu indoktrinieren. Solche Aussagen sind meist getragen von der Vorstellung, dass es den einen wahren, oder noch schlimmer, den rechten Glauben gebe. Dabei sind wir alle Suchende, niemand ist am Ziel.

Papst Franziskus hat den ganzen Oktober zum ausserordentlichen Monat der Weltmission erklärt. Doch welche Mission ist damit gemeint? Soll irgendwer bekehrt oder gar besiegt werden? Der Titel dieses Monats der Welt-

mission hilft mir weiter: «getauft und gesandt». Der Kern liegt im Getauft-Sein, also im bedingungslos Angenommen- und Geliebt-Werden! Wer sich geliebt weiss, strahlt Energie aus, die anderen nicht verborgen bleibt! Diese positive Ausstrahlung ist es, auf die es ankommt! Wir alle kennen Menschen mit solch positiver Ausstrahlung, Menschen, in deren Nähe man aufatmen kann! Sie strahlen ihre gute Mission aus, solche Menschen müssen nicht missionieren!

Auf dieses ansteckende Grundvertrauen kommt es an, gegründet in der Erfahrung des Beschenkt-Werdens und des darum Schenken-Könnens. Wer auf das eigene, innere Fundament vertraut, kann Menschen auf eine gute Weise berühren. Er oder sie hat es nicht nötig, zu bedrängen oder zu überreden versuchen. Auch die Angst vor fremden Einflüssen rückt in den Hintergrund und macht selbstbewussten Begegnungen auf Augenhöhe Platz.

Ich hoffe, dass wir als Christinnen und Christen – also als Kirche – unser Menschsein wieder so entdecken, dass unsere Mission von innen her ausstrahlt. Vielleicht ist ja so wieder vermehrt erfahrbar, dass die Kirche nicht einfach eine Bastion alter Männer ist, die Probleme mit Macht und Sexualität haben. Hoffentlich sind stattdessen lebendige Orte zu entdecken, an denen Menschen sich über das austauschen, was ihnen wirklich wichtig ist, wo Menschen ihre Befreiung feiern! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Mission.



Cartoon (auch Titelseite): Thomas Plassmann

Othmar Odermatt,
Pfarreiseelsorger

Gottesdienste

Samstag, 28. September	
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Adrian Wicki	
Sonntag, 29. September	26. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Patrozinium in Sigigen Predigt Adrian Wicki Musikalische Gestaltung Bergmusik Sigigen kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	Seite 5
Montag, 30. September	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Mittwoch, 2. Oktober	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Samstag, 5. Oktober	
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 6. Oktober	27. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen 10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Adrian Wicki	
Montag, 7. Oktober	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Mittwoch, 9. Oktober	
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der AWZ Kapelle	
Samstag, 12. Oktober	
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 13. Oktober	28. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen 10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Othmar Odermatt	
Montag, 14. Oktober	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Mittwoch, 16. Oktober	
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der AWZ Kapelle	
Donnerstag, 17. Oktober	
19.00 Oktoberandacht in der Eschkapelle	Seite 7
Freitag, 18. Oktober	
19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Patrozinium in der Kapelle Rüediswil	Seite 7

Agenda

Aktuell

Sonntag, 13. Oktober, 13.00 – 18.00 Uhr
Helgetanne, Schächbelerwald
Startanlass Firmweg 2019 – 2021

Seite 6

Donnerstag, 17. Oktober 11.30 Uhr
Pfarreiheim

Mittagstisch Seite 6

Rosenkranzgebete

**im Alterswohncentrum
Schlossmatte**

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
jeweils um 17.00 Uhr
in der Kapelle

in der Eschkapelle
Freitag 13.30 Uhr

Das Sekretariat und das Pfarramt
sind während den Herbstferien je-
weils Montag bis Freitag von 8.00
bis 11.30 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie
einen Seelsorger über die Telefon-
nummer 041 496 63 53.

Samstag, 19. Oktober	
19.00 Wortgottesfeier ohne Kommunion in der Pfarrkirche Gestaltung Othmar Odermatt und Leitende mit Präses von Blauring und Jungwacht Aufnahme der Blauringleiterinnen und Jungwachtleiter Musikalische Gestaltung Clairongarde und Blauring- Leiterinnenband	Seite 7
Sonntag, 20. Oktober kein Gottesdienst in Sigigen	29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
Montag, 21. Oktober	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Mittwoch, 23. Oktober	
09.30 Eucharistiefeier in der AWZ Kapelle	
Donnerstag, 24. Oktober	
19.00 Oktoberandacht in der Eschkapelle	Seite 7

Gedächtnisse

Sonntag, 29. September 10.00 Uhr, Sigigen
Jzt. für Julius und Maria Roos-Lindegger, AWZ Schlossmatte

Sonntag, 6. Oktober 10.00 Uhr
Jzt. für Josef Wolfsberg-Felber, Moosguetstr. 4; Josef Bachmann-Felber, Buchholzstrasse 2; Franz und Elise Grüter-Lang und Tochter Elisabeth, Kunstschlosserei, Alpina

Sonntag, 13. Oktober 10.00 Uhr
Jzt. für Maria Aregger, Winterthur, früher St. Ulrich; Cilly und Hans Glogner-Brunner, Rieden; Bertha und Hans Felder-Elmiger, Lein; Philomena und Leo Isenschmid-Peter, Charpfli

Samstag, 19. Oktober 19.00 Uhr
Dreissigster für Margrit Vannay-Zeller, AWZ Schlossmatte, früher Surbrunnematte



1. Jzt. für Josy Müller-Süess, AWZ Schlossmatte, früher Gumpertschwand
Jzt. für Ferdinand Müller-Süess, Gumpertschwand; Rosa und Lorenz Ottiger-Furrer und Angehörige, Homberg

Sonntag, 20. Oktober 10.00 Uhr
Jzt. für Fridolin Zumsteg, Weiermättli 4; Rita und Franz Grüter-Häller und Heidi Grüter, Goldschrüti; Hans-Peter Koch, Buebegass 5; Marie-Theres Bühlmann-Schmidli, Wolhuserstrasse 21

Kirchenopfer

28./29. September
Das Kirchenopfer ist für die Bruderklausenkirche Sigigen bestimmt.

6. Oktober
Das Kirchenopfer ist für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger bestimmt.

13. Oktober
Das Kirchenopfer ist bestimmt für MIS-SIO, den Solidaritätsfond der Weltkirche. Missio unterstützt die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

19./20. Oktober
Jungwacht und Blauring leisten Grossartiges mit Kindern und Jugendlichen. Gerne unterstützen wir sie in ihrer kreativen und gemeinschaftsfördernden Arbeit.

Kirchenopferstatistik

25. August
Caritas Schweiz Fr. 154.80

31. August / 1. September
Kapelle St. Wendelin Rüediswil Fr. 514.85

8. September
Sonnenhügel Schüpfheim Fr. 297.05

14./15. September
Inländische Mission Fr. 507.45

Die Feiern zu den Lebenswenden

Taufen

Leandro Buzhala, geb. am 9. Dezember 2018, getauft am 16. Juni.

Din Meyer, geb. am 23. August 2018, getauft am 7. Juli.

Noah Kurmann, geb. am 30. Januar 2019, getauft am 7. Juli.

Aurelia Çollaku, geb. am 15. März 2019, getauft am 14. Juli.

Emilia Räber, geb. am 13. April 2019, getauft am 11. August.

Lynn Emmenegger, geb. am 14. Juli 2018, getauft am 24. August.

Franca Pina Beck, geb. am 24. Dezember 2018, getauft am 25. August.

Lya Zemp, geb. am 27. Juni 2019, getauft am 8. September.

In der Taufe bringen wir unter ande-

rem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

Trauungen

Nina und Thomas Kofler-Antonucci, getraut am 22. Juni in Sempach.

Petra und Philipp Trachsel-Kürschner, getraut am 10. August in Emmen.

Monika und Roger Emmenegger-Sidler, getraut am 24. August in Rigi Kaltbad.

Elvira und Severin Stirnimann-Felder, getraut am 24. August in St. Ulrich.

Karin und Christian Müller-Krummehner, getraut am 31. August in Sigigen.

Nur wenn beide entwickeln und entfalten, was in ihnen als Lebensreichtum angelegt ist, wird die Ehe zu einem Ort des Lebens. Möge Gott die Schritte dieser Paare begleiten.

Bestattungen

Margrit Tschopp-Felder, 91 Jahre, gestorben am 23. August, bestattet am 29. August.

Peter Rööfli-Wüest, 70 Jahre, gestorben am 17. September, bestattet am 21. September.

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.

Einladungen

Sonntag, 29. September 10.00 Uhr Sigigen

Patrozinium der Bruderklausenkirche Sigigen

Um 10.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst zu Ehren des Landespatrons Niklaus von Flüe und des Patrons der Kirche in Sigigen. Der Gottesdienst wird von der Bergmusik Sigigen musikalisch mitgestaltet. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche ausfällt.



Sonntag, 13. Oktober 13.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt Helgetanne, Schächbelerwald
Startanlass Firmweg 2019 – 2021

Der Firmweg 17+ begleitet Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit. Die Jugendlichen, die diesen Sommer die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, treffen sich zu einem spielerischen, lustigen, zwischen durch besinnlichen und feurigen Start-Event. Später im Bojler gibt es ein feines Essen und Infos zum Firmweg. Wir zählen darauf, dass beim Start möglichst alle dabei sind. Denn erst mit Hintergrundinfos ist die Grundlage geschaffen, die den Jugendlichen ermöglicht, sich in Freiheit für oder gegen den Firmweg zu entscheiden.

Das Firmweg-Team



Donnerstag, 17. Oktober 11.30 – 14.00 Uhr im Pfarreiheim

Mittagstisch Hl. Hubertus – Schutzpatron der Jagd

Jedes Jahr am 1. Oktober startet die Jagdsaison. Die Jäger haben den Auftrag, sich für die Nachhaltigkeit, die Artenvielfalt und Lebensräume der wild-

lebenden Säugetiere einzusetzen. Obmann Walter Hälller von der Jagdgesellschaft Ruswil Süd ist unser Gast am Mittagstisch und bringt uns die ver-

schiedenen Facetten der Jagd näher. Christof Hiller macht uns mit der Legende des heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jagd, vertraut. Zudem erzählt er uns, welche Pläne und Projekte er als Pfarreiseelsorger in der kommenden Zeit hat und angehen will.

Passend zu unserem Gast und zum bunten Herbst überrascht Sie unser Wirteteam mit einem Rehpfeffer und vielen herbstlichen Beilagen.

Für eine optimale Organisation benötigen wir Ihre Anmeldung bis spätestens Freitag, 11. Oktober an das Pfarreisekretariat 041 496 90 60, an Judith Hegglin-Fischer 041 496 90 63 (jeweils am Vormittag) oder an judith.hegglin@pfarrei-ruswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und heissen Sie herzlich willkommen.

Euer Seniorenwirteteam mit Judith Hegglin-Fischer und Christof Hiller





Freitag, 18. Oktober 19.30 Uhr
Kapelle St. Wendelin
Rüediswil

Patrozinium St. Jost und St. Wendelin

Wir feiern das Fest des Hl. Wendelin als Patron der Kapelle mit Pfarreiseelsorger Christof Hiller und bitten darin Gott um seinen Segen für Tiere, Haus, Hof und Menschen. Segnen heisst, Gott und Wendelin bitten, er möge uns Kraft geben, dass das Lebenswerk gelingt. Die Wendelinsfeier wird durch die jungen Talente «Geschwister Fuchs» aus Rüediswil mitgestaltet. Alle Mitwirkenden und der Stiftungsrat der Kapelle St. Wendelin heissen Interessierte am Patronatsfest im Gottesdienst und beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein bei der Firma Kurmann herzlich willkommen.

Samstag, 19. Oktober 19.00 Uhr Pfarrkirche

Aufnahme-Gottesdienst der LeiterInnen von Blauring und Jungwacht

Aufnahme-Gottesdienst

der neuen Blauringleiterinnen
und Jungwachtleiter

Samstag, 19. Oktober 2019

19.00 Uhr, Pfarrkirche

Besammlung für alle Kinder

18.45 Uhr vor der Pfarrkirche



Nach einem unvergesslichen Sommerlager und vielen abenteuerlichen Anlässen neigt sich das Scharjahr von Jungwacht und Blauring dem Ende zu. Somit müssen die ältesten Leitenden leider ihren Austritt geben, damit die aktuellen Hilfsleitenden in ihre Fussstapfen treten können. Diese

werden am 19. Oktober um 19.00 Uhr im Gottesdienst in der Pfarrkirche Ruswil aufgenommen und dann im Leitungsteam offiziell willkommen geheissen. Zudem erhalten sie ihre lang ersehnte Kluft. Apropos Kluft, bitte zieht eure Blauring- und Jungwacht-Jäggli an.

OKTOBERANDACHTEN in der Eschkapelle

Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr

Mitteilungen

Treff junger Eltern

• Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 16. Oktober findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

• Räbeliechtli-Umzug

Die Tage werden kürzer - die Abende länger. Zeit für den Umzug am Waldrand mit vielen kleinen und grossen Menschen und selbst gebastelten Rä-



beliechtli. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen stimmungsvollen Abend an unserem Räbeliechtli-Umzug am Sonntag, 27. Oktober. Wir treffen uns um 17.15 Uhr beim Kiesplatz des Ornithologischen Vereins. Dort startet der kurze Lichterumzug (kinderwagentauglich), der von einer passenden Geschichte begleitet wird.

Zum Abschluss wärmen wir uns mit Punsch und geniessen Kuchen dazu.

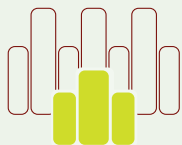
• Räbeliechtli schnitzen

Die Räbeliechtli können am Mittwoch 23. Oktober, von 13.30 bis 16.00 Uhr, in der Eingangshalle des neuen Dorfschulhauses unter Anleitung geschnitzt werden. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, die Räbe inklusive Kerze und Schnur vor Ort zu kaufen, um die Laterne zu Hause selber zu basteln. Zum Räbeschnitzen bitte die notwendigen Werkzeuge wie Rüstmesser, Guetzliformen und Kerngehäuse-Entferner selber mitbringen.

Auf viele kunstvolle Laternen und strahlende Kinderaugen freut sich der Treff junger Eltern.

Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr Pfarrkirche Ruswil

Jubiläumskonzert 10 Jahre KirchenKonzerte Ruswil



KIRCHENKONZERTE RUSWIL

Am ersten KirchenKonzert vor zehn Jahren eröffnete das Ruswiler Brassquintett zusammen mit Priska Arnet an der Orgel die neue Konzertreihe. Es freut uns besonders, dass das Ruswiler Brassquintett für das Jubiläumskonzert erneut zugesagt und zusammen mit der Organistin ein buntes Konzertprogramm zusammengestellt hat. Zu hören sein werden u. a. Klassiker von Purcell, Haydn &



Händel, zwei spanische Tänze für Possaune Solo und unterhaltsame italienische Orgelmusik. Mit diesem ab-

wechslungsreichen Programm bietet das Jubiläumskonzert einen Hörgenuss für jeden Geschmack und jedes Alter.

Mitwirkende:

- **Ruswiler Brassquintett** (Trompete: Walter Kiener und Marcel Trunz, Horn: Philipp Messerli, Posaune: Franz Bühlmann, Tuba: Ruedi Lang)
- **Orgel:** Priska Zettel-Arnet

Eintritt frei - Kollekte als Kostenbeitrag. Das Projektteam der KirchenKonzerte Ruswil lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein und freut sich auf viele Konzertbesucher.

www.kirchenkonzerte-ruswil.ch

Lektorendienst Bruderklausenkirche sucht Verstärkung

Der Lektorendienst dient der Verkündigung der Frohbotschaft. Frauen und Männer tragen als Lektoren und Lektorinnen biblische Texte vor und bringen so die frohe Botschaft zu uns Menschen. Zudem nehmen sie je nach Situation auch weitere Aufgaben, wie zum Beispiel das Vortragen der Fürbitten und das Austeilen der Kommunion, wahr. Die Lektoren werden in einem eintägigen Kurs auf ihre Aufgabe vorbereitet. Für die Gottesdienste in Sigigen am Sonntag um 8.30 Uhr suchen wir Verstärkung. Interessierte melden sich bitte bei Daniel Grüter (Präsident) 041 495 02 54, Hubert Ming (Aktuar) 041 495 04 12 oder dem Pfarramt Ruswil 041 496 90 60.

Verein und

Stiftung Bruderklausenkirche

FrauenRuswil



• Atelier für kreatives Schaffen – Makramee-Revival

Makramee ist wieder in aller Munde. Diese uralte Knüpftechnik mit orientalischem Ursprung erlebt gerade ihr Revival. Das Knüpfen entschleunigt und beruhigt durch die achtsame



Wiederholung von Mustern. Dabei entstehen kleine Kunstwerke für ein persönliches Wohlfühlambiente. Im Atelier für kreatives Schaffen bietet Kursleiterin Jolanda Schaller-Röllli an, die Makramee-Technik kennenzulernen, zu üben und eine dekorative Windlicht- oder Blumenampel zu knüpfen. Und wer weiss, vielleicht entstehen da und dort trendige Weihnachtsgeschenke?

Wann: Freitag, 25. Oktober 19.00 bis 22.00 Uhr. Ort: Rübstock-Träff (neue Räume der Integrationsgruppe, ehemals Spitex), Rebstockstrasse 22. Bitte Parkplätze bei der alten Landi benützen. Mitbringen: Doppelmeter oder Messband, Schere, Malerklabband, falls vorhanden Kerzenglas (z.B. Konfi-/Weckglas) oder Pflanzenüberkopf. Kosten: Fr. 60.00 für Mitglieder / Fr. 65.00 für Gäste (inkl. Material und gebildeter Anleitung).

Die Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 21. Oktober entgegen: Ursula Grüter, d.grueter@bluwin.ch, Tel. 041 495 02 54.

• Jass- und Spielnachmittag

Wir laden Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einem Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 24. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FrauenRuswil

MauritiusChor



Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen. www.kirchenchor-ruswil.ch

«start-up-chor» Ruswil und Umgebung

Gelungene Schnupperprobe

Der «start-up-chor» ist ein Projekt des MauritiusChors Ruswil. Mit Unterstützung der Musikschule Rottal bietet



er eine Plattform für junge Erwachsene zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Am 29. August fand im Pfarreiheim Ruswil die Schnupperprobe unter der Leitung von Helena Rööfli zur Musik von Karl Jenkins statt. Diese Musik vermag Jung und Junggebliebene zu faszinieren.

Nun starten mehr als zwanzig Sängerinnen und Sänger am Donnerstag, 26. September mit Proben für ihren Auftritt am Samstag, 23. November um 18 Uhr in der Pfarrkirche Ruswil. Er findet anlässlich der Feier zur hl. Cäcilia, der Patronin des MauritiusChors, in der Pfarrkirche Ruswil statt. Noch können interessierte Sängerinnen und Sänger einsteigen, um in diesem Projekt mitzusingen. Für Dich als Sängerin oder Sänger entstehen keine Kosten, allfällige Spesen übernimmt der MauritiusChor.

Die Proben finden donnerstags (ohne Schulferien) von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarreiheim Ruswil statt. Weitere Infos auf Instagram startupchor oder durch Marlis Portmann, Präsidentin MauritiusChor Ruswil, Tel. 041 495 12 44.

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 28. September bis 25. Oktober

- **Nordic-Walking:** Dienstag, 1. und 15. Oktober, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Line Dance:** Dienstag, 1./8./15. und 22. Oktober von 17.15 – 18.15 Uhr im Fitnessraum Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87
- **Velofahren:** Mittwoch, 2. und 16. Oktober, Besammlung um 13.30 Uhr auf dem Landi-Parkplatz Wolhuserstrasse 10. Am 16. Oktober findet noch der Schlusshock statt. Aus-

kunft: Josef Meyer, Tel. 041 495 13 59 und Markus Felder, Tel. 041 495 22 41

- **Wandern Senioren Aktiv:** Donnerstag, 3. Oktober, Wanderung der Suhre entlang von Schöftland nach Triengen. Besammlung um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle. Fahrt mit dem Reiseocar ins Wandergebiet. Wanderzeit Gruppe A ca. 3 Stunden, Gruppe B ca. 2 Stunden, anschliessend Kaffeetreff im Restaurant Rössli in Triengen. Rückkehr ca. 18.15 in Ruswil. Auskunft: Beat Bussmann, Tel. 041 495 17 36
- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 9. und 23. Oktober. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Singrunde:** Freitag, 18. Oktober, von

14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00

Pro Senectute

- **Turnen:** jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen Gruppe 1: 13.45 – 14.45 Uhr. Frauen Gruppe 2: 14.45 – 15.45 Uhr. Männer: 16.00 – 17.00 Uhr. Auskunft: Heidi Stirnimann-Maurer, 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, Tel. 041 495 05 02, Maria Wolf, Tel. 041 495 23 92

Treffpunkte

Kantonaler Seelsorgerat

Erfahren, wie Leben zum Klingeln kommen kann



Mit «Leben zum Klingeln bringen» ist der Glaubens- und Begegnungstag 2019 des kantonalen Seelsorgerats überschrieben. Er findet am Samstag, 26. Oktober, in der Klosterherberge Baldegg statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Eine Musikerin, eine Schriftstellerin, ein Politiker, eine Therapeutin, ein Kunstschmied, ein Ehepaar und die

Initiantin von «Kirche mit den Frauen» laden zu einem Input ein. In zwei Workshops nach Wahl können die Teilnehmenden diesen Menschen begegnen und Erfahrungen sammeln – im Hören und Austauschen, im Nachdenken und Wirkenlassen.

Sa, 26.10., 9.30–16.30 Uhr, Klosterherberge Baldegg, Fr. 80.– (Jugendliche und Studierende Fr. 50.–), Information und Anmeldung (bis 16.10.) über lukath.ch/glaubenstag

Gründungsversammlung

Bruder Klaus und Dorothee Wyss gemeinsam

Am 16. Oktober findet in Sachseln die Gründungsversammlung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» statt.

Ergänzend zu den Aufgaben der Bruder-Klausen-Stiftung trägt der Förderverein künftig die «dynamisch-operative Verantwortung für die Wallfahrt zu Bruder Klaus und die weltweite Verehrung von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss», so die Einladung der Bru-

der-Klausen-Stiftung zur Gründungsversammlung. Weiter heisst es in der Einladung, dass der neue Förderverein die Impulse aus dem Gedenkjahr 2017 aufgreifen wird, insbesondere jenen, dass zu Bruder Klaus seine Frau, Dorothee Wyss, gehört.

Mi, 16.10., 20 Uhr, Pfarreiheim Sachseln, Gründungsversammlung «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss»

Vortrag Universität Luzern

Die orthodoxe Kirche im innerchristlichen Dialog

Das Ökumenische Institut der Universität Luzern lädt zum Vortrag «Die orthodoxe Kirche im innerchristlichen Dialog» ein. Die Referentin Dr. Maria Brun, Luzern, begreift die Orthodoxie als einen Motor für die ökumenische Bewegung. In ihrem Vortrag wird sie einen Schwerpunkt auf den Ökumenischen Rat der Kirchen legen.

Mi, 16.10., 18.15–20 Uhr, Universität Luzern, Froburgstrasse 3, Hörsaal 9. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

Die Amazonas-Synode und die Sichtbarkeit von Ordensfrauen

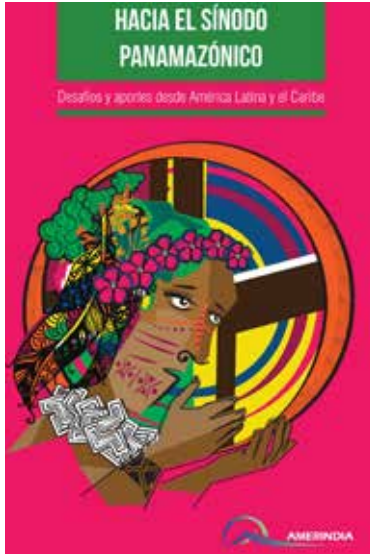
Schwester, was meinen Sie dazu?

Die Amazonas-Synode findet vom 6. bis 27. Oktober in Rom statt. Wer wird dort sichtbar? Nur Männer, Bischöfe? Oder auch Ordensfrauen, die das kirchliche Leben im Amazonas tragen? Mit der Sicht- und Hörbarkeit von Frauen auf der Synode befasst sich am 3. Oktober in Rom eine Tagung von «Voices of Faith».

Die Amazonas-Synode steht kurz bevor. In Rom werden Bischöfe und hofentlich auch Ordensfrauen gemeinsam neue Kirchen-Wege beraten und entscheiden. Der deutsche Bischof Franz-Josef Overbeck sagt zum bevorstehenden Grossanlass: «Nichts wird mehr sein wie zuvor.» Wenn Kirchen Gesicht zeigen und einander ins Gesicht schauen, dann sehen sie wechselseitig Talente, Nöte, Bedürfnisse. So steht für Overbeck die Hierarchie auf dem Prüfstand, die Sexualmoral und das Priesterbild. Und damit auch die Mitsprache von Frauen, in Rom ebenso wie im Regenwald.

Ein indigenes Gesicht zeigen

Neun Länder teilen sich das Amazonasbecken. Es umfasst beinahe die ganze Nordhälfte des südamerikanischen Kontinents. Das ist mit fünf Prozent der gesamten Landfläche der Erde die grösste zusammenhängende Landschaft. Das Amazonas-Gebiet speichert fast 20 Prozent des Süsswassers der Erde und sein Wald reguliert das Klima des gesamten Planeten. Die Ausbeutung der kostbaren natürlichen Ressourcen, auch durch Schweizer Konzerne, treibt den Raubbau an der Lunge der Welt rasant voran. In Amazonien leben etwa 350 indigene Volksgruppen. Auch sie sind von der Umweltzerstörung bedroht. An der Synode geht es also darum, eine kirchli-



Zur Amazonas-Synode hin «Gesicht zeigen!»

Bild: www.amerindiaenlared.org

che Praxis zu entwickeln, die den Nöten der Menschen und der Schöpfung in diesem Gebiet entspricht, also ein indigenes Gesicht zeigt. Die Probleme und Lösungsansätze liegen auf der Hand. Die Konzernverantwortungs-Initiative, die hierzulande stark von den Kirchen getragen wird, fordert, dass Verstösse von Schweizer Firmen gegen Menschenrechte und Umweltzerstörung auch in der Schweiz nach Schweizer Recht geahndet werden.

Ordensfrauen zeigen Gesicht

Zur ökologischen Herausforderung gesellt sich die menschliche: In diesem riesigen Gebiet sind es vor allem Ordensfrauen, die für die Menschen da sind, denen die Lebensgrundlagen weggenommen werden. In vielen Gemeinden kommt kaum oder nie ein Priester vorbei. Wer sorgt also für das sakramentale Leben? Helena Jepsen-Spühler vom Fastenopfer hat die

Synode-Vorbereitungen eng begleitet. Sie macht darauf aufmerksam, dass es entscheidend ist, wer an der Synode Gesicht zeigt und wer gesehen wird: «Wenn man auf die Bischöfe im globalen Süden hört, dann werden diese oft sagen: «In unserer Kultur wird es noch lange dauern, bis die Frauen ermächtigt werden können, Sakramente zu spenden.» Fragt man aber die franziskanische Ordensfrau, die in einem abgelegenen Gebiet Brasiliens arbeitet, dann sagt sie: «Das ist im Grunde einfach die Bestätigung dessen, was wir schon machen.»»

So melden sich im Vorfeld der Synode Ordensfrauen aus der ganzen Welt laut zu Wort. Am 3. Oktober werden sie in Rom über Themen diskutieren, zu denen sie nicht mehr schweigen können, zugunsten der Menschen im Amazonas und auch bei uns.

Regula Grünenfelder

Konferenz am 3. Oktober

Im Vorfeld der Synode teilen Ordensfrauen aus der ganzen Welt ihre Visionen für eine prophetische katholische Kirche. Die Konferenz vom 3. Oktober «Und Sie, Schwester, was sagen Sie?» wird von «Voices of Faith» organisiert. Daran teilnehmen werden aus Europa auch Priorin Irene Gassmann vom Kloster Fahr und der Basler Bischof Felix Gmür. Die Veranstaltung wird auch per Livestream übertragen. «Voices of Faith» ist eine globale katholische Bewegung, die sich für die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen in kirchlichen Führungsrollen und Entscheidungsprozessen einsetzt.

www.voicesoffaith.org

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Adrian Wicki, Gemeindeleiter
Christof Hiller, Pfarreiseelsorger
Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin
Klaus Bussmann, Kaplan

Redaktionsschluss für Nr. 16
Montag, 14. Oktober 2019, 08.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil



Vertrauen

macht selig den,
der es hat,
und den,
der es einflösst.

Marie von Ebner-Eschenbach